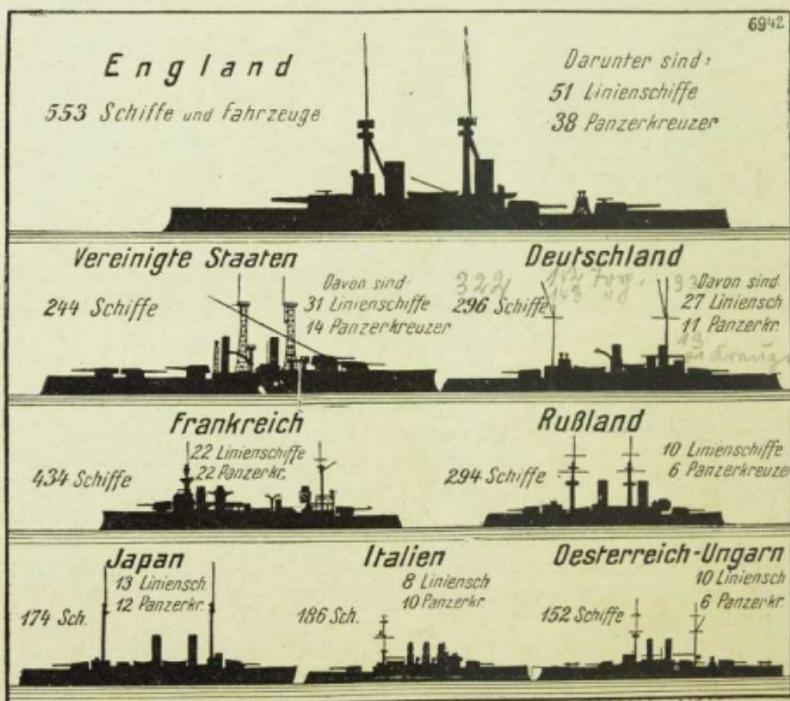


Unsere Küsten, unsere Kolonien, unsere Volksgenossen in fernen Weltteilen, unsere Handelsschiffe in fremden Meeren — alle wären schutzlos den Feinden preisgegeben, wenn wir keine Kriegsflotte hätten.

Nach dem Gesetz soll sich die deutsche Marine zusammensetzen aus der Schlachtflotte, der Auslandflotte und der Reserveflotte. Die Schiffe der Kaiserlichen Marine werden eingeteilt in: 1. Linienschiffe, 2. Küstenpanzerschiffe, 3. Große Kreuzer, 4. Kleine Kreuzer, 5. Kanonenboote, 6. Flußkanonenboote, 7. Schulschiffe (zur Ausbildung junger Leute für den Seekriegsdienst), 8. Spezialschiffe (für besondere Zwecke), 9. Torpedofahrzeuge und 10. Unterseeboote. Linienschiffe sind gepanzerte Schlachtschiffe, die die Schlachtlinie bilden sollen. Sie führen den stärksten Panzer und die stärkste Bewaffnung und bilden den Kern der Flotte. Kreuzer dienen zum Schutze der Nationalangehörigen und ihres Eigentums in fremden Ländern, zum Schutze des Handels und der Kolonien, zum Zerstören der feindlichen Handels-



Die Kriegsflotten der Großmächte.